

Nahe Und Distanz Ein Spannungsfeld Padagogischer

As recognized, adventure as without difficulty as experience practically lesson, amusement, as well as accord can be gotten by just checking out a book **Nahe Und Distanz Ein Spannungsfeld Padagogischer** afterward it is not directly done, you could take even more nearly this life, all but the world.

We manage to pay for you this proper as with ease as simple quirk to acquire those all. We present Nahe Und Distanz Ein Spannungsfeld Padagogischer and numerous ebook collections from fictions to scientific research in any way. in the course of them is this Nahe Und Distanz Ein Spannungsfeld Padagogischer that can be your partner.

*Nahe Und Distanz Ein Spannungsfeld
Padagogischer*

2022-01-15

SHANE DANIKA

Sinnstiftende Lehr-Lernprozesse initiieren Verlag Barbara Budrich
Soziale Arbeit – die Grundlagen Key-Concepts für die Soziale Arbeit: Im ersten Band der neuen Reihe "Soziale Arbeit - Grundlagen" lernen Studierende die Kernthemen und Problemfelder des Faches kennen. In 27 Beiträgen machen ausgewiesene Experten und Expertinnen mit den Themenfeldern vertraut, die für die Fachdiskurse professioneller Sozialer Arbeit wie für die wissenschaftliche Auseinandersetzung zentral sind. Die diskutierten Kernthemen und Problemfelder der Sozialen Arbeit werden zu ähnlichen Begriffen und Themen in Beziehung gesetzt und kritisch reflektiert. Grundlegendes Wissen für die Soziale Arbeit übersichtlich und verständlich aufbereitet. Open Access: Der Titel Soziale Arbeit - Kernthemen und Problemfelder (DOI: 10.3224/86388799) ist kostenlos im Open Access (PDF) herunterladbar

(<https://shop.budrich-academic.de/wp-content/uploads/2017/05/9783838543475.pdf?art=openaccess&v=3a52f3c22ed6>) oder kostenpflichtig als Print-Ausgabe erhältlich. Der Titel steht unter der Creative Commons Lizenz Attribution-ShareAlike 4.0 International (CC BY-SA 4.0):

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Grammatik aus Nähe und Distanz Springer-Verlag
Sinnstiftung durch kontextorientiertes Lernen, also die Rückbindung der Lerngegenstände an die persönlichen Lebenswelten der Lernenden, findet seit einiger Zeit wieder eine breitere Beachtung in der Lehr-Lernforschung. In Bezug auf die Auswahl relevanter Gegenstände, ihre didaktische Kontextualisierung und die intendierte Initiierung sinnstiftender

Lernprozesse zeigen sich allerdings in erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Forschungen bislang nur vereinzelte Bemühungen zu den dahinter liegenden Wirkungsprozessen, sodass bisher kaum Antworten auf die Frage vorliegen, wie sich fachliche oder lebensweltbezogene Kontexte auf Wissen und Können sowie Motivation und soziales Verhalten der Schülerinnen und Schüler auswirken. Ziel des Bandes ist es daher, sich nicht nur aus theoretischer, sondern auch aus empirischer Perspektive mit der Bedeutung von alltags- wie auch fachnahen Kontexten für die Initiierung von sinnstiftenden Lehr-Lernprozessen in unterschiedlichen Fachdidaktiken auseinanderzusetzen.

Zur Karriere von ›Nähe und Distanz‹ Verlag Barbara Budrich
Resilienzförderung im Jugendalter - Praxis und Perspektiven
Resilienzförderung will die Widerstandsfähigkeit stärken. Gerade für das Jugendalter ist dies wichtig. In diesem Lebensalter werden besondere Risiken deutlich, sei es bei den jungen Menschen selbst oder in ihrer Umwelt. Es gilt, die Stärken, Kompetenzen und Schutzfaktoren der Jugendlichen oder ihrer Umwelt zu unterstützen. Der nachhaltige Effekt: seelische Gesundheit und optimale Entwicklung im Jugendalter und über das Jugendalter hinaus. Fundiert: Die notwendige Theorie wird mit hohem Praxisbezug vorgestellt Die Leserinnen und Leser erhalten zunächst eine kurze, prägnante Orientierung zum Resilienzkonzept. Im Anschluss werden besondere Wege der psychologischen und pädagogischen Praxis aufgezeigt – zur Sprache kommen verschiedene Lebenslagen und Umwelten. Praxisnah: Praxisbeispiele zeigen Wege der Umsetzung auf In den Beiträgen wird exemplarisch aufgezeigt, wie resilienzoriente Interventionen zu konzipieren sind. Insgesamt soll den Leserinnen und Lesern Mut gemacht werden, die bislang primär defizitorientierten kurativen oder korrektiven Ansätze in der

Arbeit mit Jugendlichen in riskanten Lebenslagen zu überwinden - und stattdessen stärkenorientiert zu arbeiten. Ein solcher Ansatz überwindet die Grenzen fachspezifischer Interventionen. Geschrieben für Psychologen, Pädagogen, Sozialarbeiter, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Schulpsychologen, Berater, Lehrer, Erzieher

Resilienzförderung im Jugendalter Waxmann Verlag
Dieser Band will die Brücken, Schnittstellen und Berührungspunkte der beiden (sc. kirchlich und staatlich anerkannten) Qualifikationsanteile von Diakoninnen und Diakonen herausarbeiten. Gemeinsame Themen, Probleme und Aufgabenstellungen in Praxis und Theorie diskutiert er auf einem neuen Niveau interdisziplinärer Zusammenarbeit, zum Teil in gemeinsamer Autorschaft. Damit werden wesentliche Schritte getan, um die zwei bisher eher additiv behandelten Qualifikationen von Diakoninnen und Diakonen zu einer Doppelqualifikation zusammenzuführen, z. B. durch multidisziplinäre Reflexion des Verständnisses von Teilhabe, der Bedeutung von Emotionen, von Nähe und Distanz, interkultureller und interreligiöser Kompetenz, praktisch-theologischer und sozialarbeiterischer Methodik oder von sozialraumsensibler Geschichtsschreibung.

Transparenz im Unterricht und in der Schule. Teil 2 LIT Verlag
Münster

Die Frage nach der Beziehungsgestaltung zwischen Professionellen und AdressatInnen taucht in der Sozialpädagogik wiederkehrend auf. Dabei geht es sowohl um die Motivation von (professionellen) Helfern als auch um die Motivation von potenziellen AdressatInnen, sich auf Hilfeangebote einzulassen. Das Verhältnis von Nähe und Distanz in professionellen Hilfearrangements wird nicht nur mittels rationaler Kriterien reguliert, sondern ebenfalls durch Emotionen und andere

personale Faktoren gestaltet. Diese Annahme wird in diesem Band entlang sozialpädagogischer Theorie in den Blick genommen und anhand der Handlungsfelder oder Lebensalter reflektiert. Liebe und Freundschaft gehören zu den klassischen Themen in der Sozialpädagogik, weil die Grenzen zwischen professionellem und anderem Handeln fließend sind und auch in der Ausbildung fortwährend thematisiert werden.

Pädagogisches Grundwissen für das Studium der Sozialen Arbeit GRIN Verlag

»Grammatik aus Nähe und Distanz« stellt eine theoretische, methodische und empirische Vorarbeit zu einer geplanten Sprachstufengrammatik des Neuhochdeutschen dar. Ausgehend von der Überzeugung, dass die diamediale Dimension eine besondere Rolle bei der grammatischen Entwicklung des Neuhochdeutschen spielt und dass dies nur mithilfe einer theoretisch fundierten und methodisch umsetzbaren Modellierung der Nähe/Distanz-Dimension berücksichtigt werden kann, stellt dieser Sammelband theoretische und methodische Überlegungen zum Nähe- und Distanzsprechen sowie deren Anwendung auf 15 Quellentexte vor.

Professionelle Nähe in der Sozialen Arbeit Springer-Verlag
Transparenz meint die Durchschaubarkeit und damit Verstehbarkeit von unterrichtlichen Zielen, Prozessen und Ergebnissen, bezieht sich im schulpädagogischen Kontext aber auch auf schulorganisatorische Strukturen und Prozesse. Transparenz beinhaltet große Chancen im Hinblick auf die Motivation und die Beteiligung. Intransparenz bedeutet oftmals Machtanhäufung und manchmal auch Machtmissbrauch im Unterricht und in der Schule. Dennoch ist die Transparenz-Thematik sehr ambivalent zu analysieren: Im Unterricht und in der Schule müssen auch eigene, dem handelnden Subjekt vorbehaltene Räume und Privatsphären überlassen bleiben, um den ‚gläsernen Schüler‘ bzw. den ‚gläsernen Lehrer‘ zu vermeiden. Erst ein gut ausbalanciertes Verhältnis von Transparenz und Intransparenz kann zu lernförderlichen Bedingungen und identitätsgeleiteten Handeln im herrschaftsbezogenen Kontext der Schule führen. Der zweite Teilband bezieht sich auf Forschungsergebnisse und Diskussionsbeiträge zur Transparenz-Thematik.

Nähe und Distanz in der Beratung Springer Spektrum

Die Studie präsentiert zum ersten Mal im deutschsprachigen

Raum eine empirische Rekonstruktion der Beziehung zwischen Schülern und Klassenlehrern an Waldorfschulen. Damit wird die Erziehungswirklichkeit zwischen Waldorfklassenlehrern und ihren Schülern in den Mittelpunkt gerückt und damit ein pädagogisches Konzept, das auf Dauer angelegt ist, umfassende Zuständigkeit reklamiert und auf Autorität und Vorbildwirkung setzt. Die Ergebnisse fördern ein außerordentlich breites Spektrum pädagogischer Beziehungen zu Tage. Diese werden abschließend in den Horizont theoretischer Bestimmungen zur pädagogischen Autorität und Professionalität des Lehrers eingerückt.

Herausforderndes Verhalten in stationären Einrichtungen Springer-Verlag

In letzter Zeit haben Ferne und Nähe mit den ihnen verwandten semantischen Konzepten (z.B. Weite, Fremdheit, Entfernung, Fernweh, Aus- und Entgrenzung, Andersheit, Heimweh, Nostalgie, Grenze, Beschränkung gegenüber Verbundenheit, Vertrautheit, Nachbarschaft, Verwandtschaft, Sympathie, Empathie) zunehmend an Bedeutung und Aktualität gewonnen – und dies nicht zuletzt auch aufgrund der durch die Corona-Pandemie weltweit ausgelösten Krise. Im vorliegenden Band wurden einschlägige Beiträge italienischer und deutscher Literatur- und Sprachwissenschaftler:innen mit dem Ziel zusammengestellt, ein neues Kompendium zu den literarischen und sprachlichen Ausdrucksformen der Empathie und Distanz, zu den Ein- und Ausschlussverfahren in Literatur und Sprache, zur Treue oder Verfremdung in Literatur, Übersetzung und Sprachdidaktik sowie zu den Versprachlichungs- und Literarisierungsformen von Nähe und Distanz bereitzustellen. Recently, distance and proximity with their related semantic concepts (e.g. expanse, strangeness, distance, nostalgia, exclusion and inclusion, dissolution of boundaries, otherness, homesickness, longing, border, restriction versus connectedness, familiarity, neighbourhood, kinship, sympathy, empathy) have gained increasing importance and topicality – and this not least because of the crisis triggered by the Corona pandemic worldwide. In the present volume, relevant contributions by Italian and German literary and linguistic scholars have been compiled with the aim of providing a new compendium on the literary and linguistic expressions of empathy and distance, on inclusion and exclusion procedures in literature and language, on fidelity or alienation in literature, translation and language didactics, as well as on the expression of distance

and proximity in linguistic and literary forms.

Gewalt, Trauma und Religion in Kolumbien Springer-Verlag

Der von Peter Koch und Wulf Oesterreicher 1985 erstmals veröffentlichte Ansatz ‚Sprache der Nähe und Sprache der Distanz‘ kann als das erfolgreichste Modell zur Erfassung des Spannungsfelds von Mündlichkeit und Schriftlichkeit betrachtet werden. Zum Erfolg gehört dabei einerseits die breite Anwendung insbesondere in der germanistischen Linguistik in verschiedenen Bereichen wie Variationslinguistik, Spracherwerb und Medienlinguistik. Andererseits zählt zum Erfolg des Modells – wie bei allen Klassikern – gerade auch seine anhaltende kritische Diskussion. Der Band reflektiert mit den wissenschaftstheoretischen und -historischen Beiträgen von Wulf Oesterreicher/Peter Koch, Clemens Knobloch, Utz Maas, Helmuth Feilke und Wolfgang Imo die Hintergründe für die Karriere des Nähe-Distanz-Modells und dokumentiert darüber hinaus durch Beiträge von Mathilde Hennig/Joachim Jacob, Roland Kehrein/Hanna Fischer, Sonja Zeman, Doris Tophinke, Christa Dürscheid, Jan Georg Schneider und Matthias Knopp die Anwendung und kritische Diskussion in den Bereichen Variationslinguistik, Sprachgeschichte und Medientheorie.

Die Ambivalenz des Vertrauens Verlag Barbara Budrich

In dem Methodenkanon hat sich im Laufe der vergangenen drei Jahrzehnte unter anderem die sogenannte „Konfrontative Pädagogik“ etabliert. Dieser Ansatz kann bei kompetent-professioneller Praxisumsetzung gute perspektivische Möglichkeiten für die betreffende Klientel bieten und eröffnen. Die Fortschreibung der Methodik hat als weitere Modifizierung im Sinne einer passgenaueren Anwendbarkeit das Angebot des Einzel-Anti-Aggressivitäts-Trainings (Einzel-AAT) generiert. Dieses Angebot scheint für die Beteiligten eine Reihe von Vorteilen bereitzuhalten, die in diesem Buch im Einzelnen erläutert werden. Zudem werden die beiden Aspekte „Beziehung“ sowie „Kommunikation“ im Kontext mit der Begrifflichkeit „Respekt“ in ihrer interdependenten Bedeutsamkeit dargelegt. Des Weiteren soll eine Praxisentwicklung veranschaulicht werden, die für den Verfasser immanenter Bestandteil der Weiterentwicklung der „Konfrontativen Pädagogik“ ist, ohne dabei die Grundlagen der Methode insgesamt in Frage zu stellen. Es ist ein schrittweiser Entwicklungsprozess vom „heißen Stuhl“ zur konfrontativ-individualisierten Tatkommunikation. Die Erläuterungen und

Darlegungen werden anhand zahlreicher Dialogbeispiele gleichsam eines Theorie-Praxis-Transfers verdeutlicht.

Professionelle Nähe in der Heimerziehung Walter de Gruyter GmbH & Co KG

What can oral poetic traditions teach us about language and the human mind? Oral Poetics has produced insights relevant not only for the study of traditional poetry, but also for our general understanding of language and cognition: formulaic style as a product of rehearsed improvisation, the thematic structuring of traditional narratives, or the poetic use of features from everyday speech, among many others. The cognitive sciences have developed frameworks that are crucial for research on oral poetics, such as construction grammar or conversation analysis. The key for connecting the two disciplines is their common focus on usage and performance. This collection of papers explores how some of the latest research on language and cognition can contribute to advances in oral studies. At the same time, it shows how research on verbal art in its natural, oral medium can lead to new insights in semantics, pragmatics, or multimodal communication. The ultimate goal is to pave the way towards a Cognitive Oral Poetics, a new interdisciplinary field for the study of oral poetry as a window to the mind.

Nähe und Distanz im sozialpädagogischen Kontext GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,0, Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Erziehungswissenschaften), Veranstaltung: Kernprobleme sozialpädagogischen Handelns, Sprache: Deutsch, Abstract: In der vorliegenden Arbeit interessiert mich zunächst, auf welche wissenschaftlichen Erkenntnisse sich die Sozialpädagogik in ihrem alltäglichen beruflichen Kontext beziehen kann und welchen spezifischen Herausforderungen sie gegenübersteht. In der Professionalisierungsdebatte um die Sozialpädagogik wird die Bewältigung von Ungewissheit als Kern professioneller Handlungskompetenz genannt (vgl. Müller 2002, 80). Laut der Aussage von Fritz Schütz hierzu, begegnen wir der Sozialpädagogik als „bescheidener Profession“ (vgl. Schütze 1992). Wenn Sozialpädagoginnen in ihrem Berufsalltag durch die Individualität der Fälle nicht auf allgemeingültige Handlungskonzepte zurückgreifen können, der Umgang mit Ungewissheit als professionelle Voraussetzung genannt wird und

wir letztendlich davon ausgehen, dass auch der „subjektive Faktor“ eine Rolle für die erfolgreiche pädagogische Intervention spielt, so ist letztendlich viel von dem Umgang und der persönlichen Konstitution der Professionellen abhängig. Durch deren professionellen Habitus in der sozial-pädagogischen Beziehung ist es möglich, das Verhältnis von Nähe und Distanz in diesem Kontext bewusst zu gestalten und reflexiv zu bearbeiten, so dass eine Balance von Nähe und Distanz der jeweiligen pädagogischen Beziehung immer wieder neu austariert werden kann. Ich möchte mich im Rahmen dieser Arbeit der Frage nähern, welche persönlichen Voraussetzungen Sozialpädagoginnen in diesem Spannungsverhältnis von Nähe und Distanz mitbringen sollten, um einen professionellen Umgang mit diesem Problem sozialpädagogischen Arbeitens leisten zu können. Daraus ableiten möchte ich die möglichen Auswirkungen auf die pädagogische Beziehung und die Anforderungen an institutionelle Strukturen und Angebote von Ausbildungsstätten und Arbeitgebern. Sprachlich werde ich mich der Einfachheit halber auf die Verwendung der weiblichen Berufsbezeichnung beschränken, da der sozialpädagogische Arbeitsbereich nach wie vor hauptsächlich von weiblichen Professionellen repräsentiert wird.

Nähe und Distanz Springer-Verlag

Forschung und die tägliche Arbeit in Einrichtungen der (teil)stationären Erziehungshilfe belegen, wie wichtig Nähe für das Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen aus entwicklungspsychologischer Sicht ist. Die Diskussion um sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in diesen Einrichtungen hat allerdings in den letzten Jahren oft zu Verunsicherung geführt. Die vorliegende Publikation versteht sich als Ermutigung Nähe und Distanz zu diskutieren und möchte Impulse geben, dieses Spannungsfeld zu gestalten. Wichtige Fragen sind dabei u.a.: Wie viel körperliche Nähe ist erlaubt? Wie kann sie gelebt werden? Wie viel individuellen Spielraum hat der Einzelne, wo liegen die Grenzen? Welche (strafrechtlichen) Gefahren birgt die wünschenswerte und notwendige Nähe zu Kindern und Jugendlichen? Welchen Schutz können Institutionen ihren MitarbeiterInnen bieten?

Verständnisse von Nähe und Distanz im sozialpädagogischen Fachdiskurs Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Peter Raunicher untersucht Vertrauen als ein Phänomen, das sich

gleichsam in Prozessen organisationaler Transformation einstellt. Er versucht, Veränderungen in Organisationen als Quelle für Vertrauen zu konzeptualisieren.

Manual of Discourse Traditions in Romance GRIN Verlag

Der Band versammelt romanistische und germanistische Beiträge, die Ansätze zur theoretischen Weiterentwicklung und zur empirischen Anwendung des varietätenlinguistischen Modells von Peter Koch und Wulf Oesterreicher diskutieren. Aktuelle Tendenzen im Bereich der digitalen Schriftlichkeit werden ebenso beleuchtet wie sprachtheoretische und sprachhistorische Fragestellungen. Ein besonderes Interesse gilt der diskurstraditionellen Bedingtheit sprachlicher Variation - einschließlich der dabei wirksamen medialen Faktoren.

Nähe und Distanz in der (teil)stationären Erziehungshilfe Routledge

Nähe und Distanz zu vermitteln ist eine unausweichliche Aufgabe in sozialen und pädagogischen Feldern professionellen Handelns. Unvermeidlich stellt sie vor die Herausforderung, einerseits formale Berufsrollen kompetent auszufüllen, andererseits sich zugleich auf persönliche, emotional geprägte und nur begrenzt steuerbare Beziehungen einzulassen. Umgang mit Ungewissheit wird hier zur zentralen Aufgabe professionellen Handelns. Sozialpädagogik und Psychoanalytische Pädagogik, aber auch die Schulpädagogik haben dafür unterschiedliche Konzepte professioneller Bewältigung entwickelt. Das Buch entfaltet auf drei Ebenen einen facettenreichen Dialog dieser Teildisziplinen. Neben der Darstellung der jeweiligen Stärken der disziplinären Zugänge zur Spannung von Nähe und Distanz bietet es historische und sozialwissenschaftliche Erörterungen zur Professionalität im Spannungsfeld von sozialer und psychosexueller Frage und schliesslich Studien zu pädagogischen Arbeitsfeldern, welche zeigen, weshalb die oft beschwerliche Ausbalancierung dieser Spannung unerlässlich ist. Das Buch führt so, ausgehend vom Dialog der Teildisziplinen, in systematische Grundfragen pädagogischen Handelns ein.

Das Spannungsfeld von Nähe und Distanz Walter de Gruyter Die Begriffe 'Nähe' und 'Distanz' bezeichnen konzeptionelle Eigenschaften von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. In der linguistischen Forschungsrichtung, die sich mit sprachlicher Variation beschäftigt, ist 'Nähe vs. Distanz' ein zentraler Untersuchungszweig neben etwa der Dialektologie, der

Fachsprachenforschung oder der Textsortenforschung. Im vorliegenden Sammelband werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen diesen verschiedenen Möglichkeiten sprachlicher Variation untersucht. Die Beiträge behandeln die Themengebiete Nähe und diatopische Variation, Nähe und diachrone Variation, Nähe und diaphasische Variation sowie Nähe und Grammatikalisierung.

Macht? Walter de Gruyter

Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Pädagogik - Sozialpädagogik, Note: 1,0, Universität Koblenz-Landau, Sprache: Deutsch, Abstract: In der vorliegenden Arbeit wird das Spannungsverhältnis von Nähe und Distanz aus der Perspektive der Professionellen in drei spezifisch selektierten

sozialpädagogischen Handlungsfeldern analysiert. Dazu werden zunächst die drei Handlungsfelder Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)/Jugendamt, Hilfen zur Erziehung und Kinder- und Jugendarbeit kurz beschrieben. In einem nächsten Schritt wird das Nähe-Distanz-Spannungsfeld genauer definiert und im sozialpädagogischen Kontext untersucht. Schließlich wird das Spannungsverhältnis auf die drei einzelnen Handlungsfelder bezogen, wobei der Schwerpunkt auf dem Bereich der Hilfen zur Erziehung liegt.

Soziale Ästhetik, Atmosphäre, Medialität Lambertus-Verlag
This Handbook is the first volume to address the dynamic issues related to sexuality from a social work perspective by providing a

comprehensive, current and international overview of issues related to sexuality. It explains how each issue is important and critically discusses the leading views in the area, providing diverse and inclusive perspectives from leading scholars in the field. Divided into seven parts: Structural Context Sexual Identities Sexuality through the Lifespan Health, Mental Health, and Sexuality Sexual Health and Well-Being: Pleasure, Desire, and Consent Practice Issues Regulating Sexuality: Historical and Contemporary Legislation It will be of interest to students, academics, researchers, and practitioners of social work and related health and social care subjects, and is particularly relevant for practice courses as well as courses on Human Growth and Development and Human Behavior in the Social Environment.